

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

Schlußwort.

Lieber Leser! Wir haben Dir im heurigen Kalender manche Nachrichten über Deine eigene Heimat gebracht im Worte wie im Bilde und hoffen, daß wir Dir nächstes Jahr ein noch umfangreicheres und schöner ausgestattetes Büchlein vorlegen können. Der Heimatkalender soll für Dich ein Hausbuch werden, daß Du in müßigen

Stunden gern zur Sand nimmft.

Über unser Titelblatt noch ein Wort! Der weithin bekannte Künftler Max Liebenwein in Burghausen hatte die Freundlichkeit, uns dieses Blatt zu zeichnen. Der Bauer mit den kraftstrotzenden Rossen und der Peitsche, das Kirchlein mit dem Zwiebelturm, der waldige Höhenzug im Hintergrunde — durch sie kommt die echte Eigenart unserer Heimat zum Ausdruck. Ein Schriftsteller nannte ihn letzthin mit Recht "einen Heimatkünstler in des Wortes schönster und edelster Bedeutung".

Lieber Leser! Bevor wir von Dir scheiden, möchten wir Dir noch ein anderes Unternehmen, das der Förderung der Kenntnis unserer

Beimat dient, warm empfehlen; Die

Seimattarten.

Kaufe solche Karten (ein Stück zu 10 Heller), schicke sie an Deine Freunde, bewahre sie in einem Album oder sonstwie auf. Verlange sie bei dem Krämer Deines Ortes, und wenn er sie noch nicht eingeführt hat, so sage ihm, daß er sie sofort bei Hans Mittermann in Ried bestellen soll. Du unterstützest dadurch auch die Heimatsorschung, weil ein Teil des Reingewinnes der Gesellschaft zur Pflege der Heimatkunde zusfällt. Also frisch ans Werk!

Bis jest find erichienen:

| ors jegt into triagienen. | 1 - 00 |
|---------------------------------|----------------------|
| 1. Ried von Süden um . 1850 | 5. Braunau um 1850 |
| 2. Ried von Wiesbaden aus | 6. Schärding um 1850 |
| um 1850 | 7. Ried um 1700 |
| 3. Obernberg um 1850 | 8. Ried um 1790 |
| 4. Schloß Biechtenstein um 1850 | |

Doch wenn Du dies lieft, werden bereits über 30 solcher Karten, die verschiedensten Orte des Innviertels darstellend, ausgegeben sein.

Auf den letzten Seiten des Kalenders haben gar manche Geschäftsleute ihre Geschäfte angefündigt und uns dadurch die Heraussgabe des Kalenders ermöglicht. Es ist daher auch unsere Pflicht, die Heimatfreunde darauf hinzuweisen, daß sie ihren Bedarf vor allem bei diesen Geschäftsleuten decken. Und wenn Du nicht darauf vergist, könntest Du uns einen großen Dienst erweisen, wenn Du dem Kaufsmann sagst, daß Du die Ankündigung im heimatkalender gelesen haft.

Und nun Gott befohlen und auf fröhliches Wiedersehen im

nächsten Jahre!

Im August 1909.

Die Kalenderleute:

Frang Berger und Frang Weber.